

VAPOCANE

MANUAL



VAPOCANE® B

DEUTSCH



DANKE, DASS SIE SICH FÜR DAS PATENTIERTE VAPOCANE® Basix (VAPOCANE-B), VAPOCANE® Standard oder VAPOCANE® Advanced – Vaporisierset FÜR PFEIFEN ENTSCIEDEN HABEN! BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME AUFMERKSAM DURCH. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN SOWIE EIN GEBRAUCHSVIDEO FINDEN SIE AUF WWW.VAPOCANE.COM. DIE HERSTELLER ÜBERNEHMEN AUSSCHLIEßLICH FÜR DIE HIER BESCHRIEBENE ANWENDUNGSFORM DIE VERANTWORTUNG. BITTE WEITER AUF SEITE 8!

ENGLISH

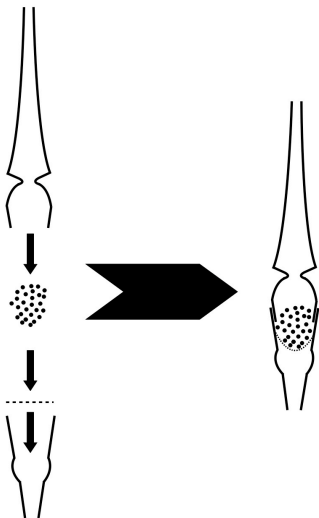


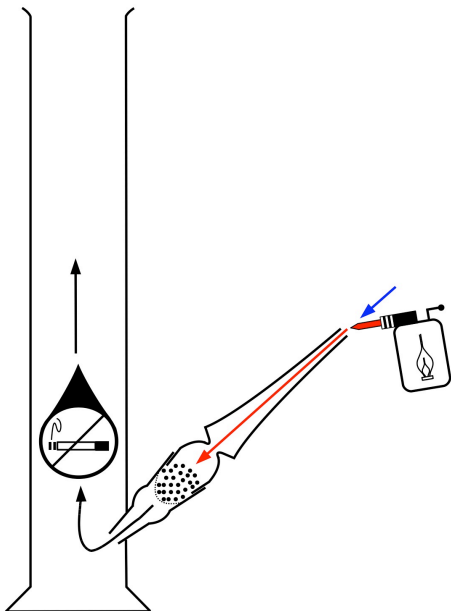
THANK YOU FOR PURCHASING THE PATENTED VAPOCANE® Basix (VAPOCANE-B), VAPOCANE® Standard or VAPOCANE® Advanced Vaporising Set FOR PIPES! MAKE SURE TO USE THE PRODUCT CORRECTLY. PLEASE READ THESE INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE USING THE VAPOCANE FOR THE FIRST TIME. YOU CAN FIND MORE INFORMATION AS WELL AS A VIDEO OF USAGE AT WWW.VAPOCANE.COM! THE PRODUCER WILL ONLY ASSUME RESPONSIBILITY FOR THE USAGE AS DESCRIBED IN THIS MANUAL. PLEASE CONTINUE ON PAGE 12!

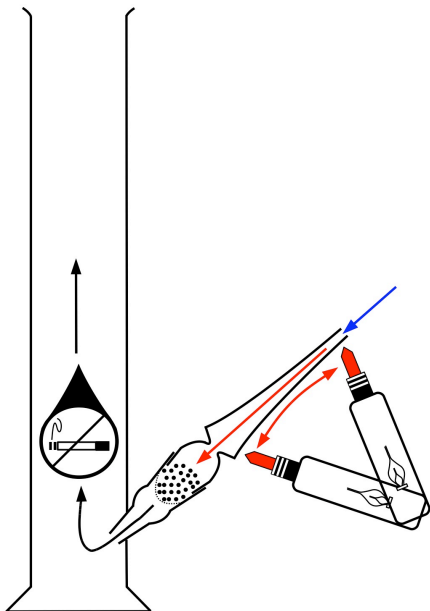
CASTELLANO

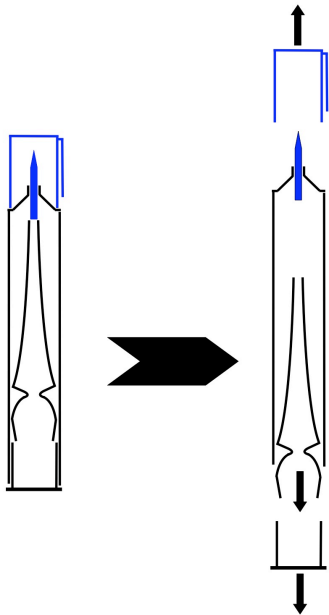


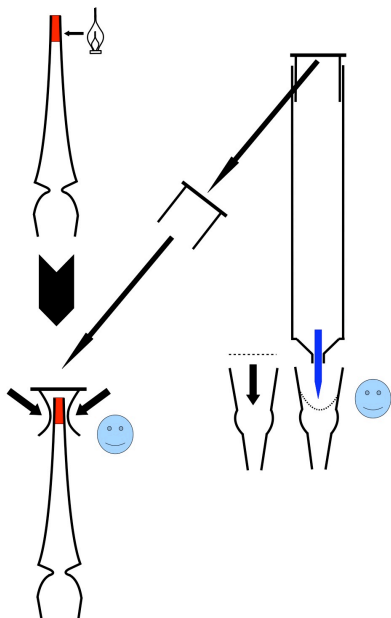
GRACIAS POR COMPRAR EL PATENTADO VAPOCANE® Basix (VAPOCANE-B), VAPOCANE® Standard o VAPOCANE® Advanced Set Vaporizador PARA PIPAS. LEÁSE ESTE MANUAL ATENTAMENTE ANTES DE USAR EL APARATO POR PRIMERA VEZ. EN WWW.VAPOCANE.COM PUEDE ENCONTRAR INFORMACIÓN ADICIONAL Y UN VIDEO DE USO. EL FABRICANTE SÓLO SE HACE RESPONSABLE DEL USO SEGÚN ESTE MANUAL. ¡CONTINÚE EN LA PÁGINA 16, POR FAVOR!













ERSTE SCHRITTE

Ebenso wie andere Vaporisierer dient der VAPOCANE® zum beinahe schadstofffreien und geruchlosen Genuss der Aroma- und/oder Wirkstoffe Ihres Lieblingstabaks. Dampfinhalation ist eine gesündere Alternative zum klassischen Rauchen über Verbrennung und Rauchinhalation. Beim Verdampfen werden die Wirkstoffe mit einem Heißluftstrom unterhalb des Brennpunktes aus der getrockneten Pflanze gelöst und über die Atemwege in den Körper transportiert, ohne dabei unnötigen Rauchinhaltsstoffen und Verbrennungsnebenprodukten ausgesetzt zu sein. Die Wirkstoffausbeute liegt weit über jener des Rauchens, weshalb sich die Anschaffung rasch amortisiert.

Der aus hochwertigem Borosilikatglas gefertigte VAPOCANE kann eine Pfeife in einen Vaporisierer verwandeln. Vorzugsweise kommt er in Kombination mit gläsernen Wasserpfeifen zum Einsatz, aber er funktioniert auch ausgezeichnet mit anderen oder sogar hausgemachten Modellen (zB aus Kunststoffflaschen).

Ihr VAPOCANE-Set beinhaltet - je nach Version - zumindest einen Pfeifenkopf. Nehmen Sie diesen aus der Schachtel und platzieren Sie eines der mitgelieferten Filtersiebe im Inneren des Pfeifenkopfs (vgl. Skizze S. 3). Wir empfehlen Ihnen, die Filtersiebe vor dem ersten Gebrauch kurz mit einer Flamme auszuglühen. Dadurch werden Sie gereinigt und ein möglicher Metallgeschmack beim ersten Gebrauch ausgeschlossen. Sie können sowohl Stahl- als auch Messingsiebe verwenden. Der Einsatz beider Materialien ist im Temperaturbereich des Verdampfungsprozesses (max. 230°C) gesundheitlich unbedenklich. Wenn Sie sich für den Kauf eines VAPOCANE Standard oder VAPOCANE Advanced Sets entschieden haben, dann verwenden Sie am besten die Mine der Stifthülse zum Platzieren des Metallsiebchens im Pfeifenkopf (vgl. Skizze S. 7). Die Siebe selbst befinden sich im Silikonstöpsel der Stifthülse.

Danach füllen Sie den Pfeifenkopf mit dem zerkleinerten Lieblingstabak und setzen den VAPOCANE in den Pfeifenkopf (vgl. Skizze S. 3). Er befindet sich beim VAPOCANE Standard-Set und beim VAPOCANE Advanced-Set im Inneren der Stifthülse. Um ihn zu entnehmen, ziehen Sie den schwarzen Silikonstöpsel - der zugleich als Touch-Tool für den heißen VAPOCANE dient (vgl. Skizze S. 7)! - am Ende des Stiftes heraus und kippen die Stifthülse, bis der Aufsatz herausgleitet (vgl. Skizze S. 6). Stecken Sie nun den Pfeifenkopf gemeinsam mit dem Vaporisieraufsatz in die Pfeife. Das Gerät ist betriebsbereit.

Design und Ausführung des VAPOCANE gewährleisten einen homogenen Verdampfungsprozess. Im Vergleich zu anderen flammenbetriebenen Vaporisierern hat der VAPOCANE einen weiteren entscheidenden Vorteil: der Benutzer kann zwischen direktem und indirektem Flammeneinsatz wählen.



A: VAPORISIEREN MIT DIREKTEM FLAMMENEINSATZ

Beim direktem Flammeneinsatz (vgl. Skizze S. 4) halten Sie die Flamme über die obere Öffnung des Aufsatzes und beginnen an der Pfeife zu saugen. **Stellen Sie die Flamme auf maximale Stärke oder knapp darunter.** Prinzipiell ist jede Flamme geeignet, die Verwendung von so genannten Turbo- oder Jetflamefeuerzeugen ist jedoch in mehrfacher Hinsicht von großem Vorteil. Bei dieser Art von Feuerzeugen findet im Vergleich zu herkömmlichen Feuerzeugen eine heißere, zielgenauere, vollständigere und weitgehend rußfreie Verbrennung statt. Dem VAPOCANE Standard Set ist bis auf weiteres ein Turbofeuerzeug beigelegt.

Es ist hilfreich, die Stichflamme des Turbofeuerzeugs vor dem Inhalieren 5 Sekunden durch die obere Öffnung des VAPOCANES in das Innere des Aufsatzes zu richten und so die Luft vorzuheizen. **ACHTUNG!** Wenn die Stichflamme längere Zeit auf die obere Öffnung des Aufsatzes gerichtet wird, ohne zugleich an der Pfeife zu ziehen, dann kann die Flamme die Öffnung zuschmelzen. Wenn zugleich an der Pfeife gezogen wird kann das nicht passieren, weil der vorbeiziehende Luftstrom für genügend Abkühlung sorgt.

Im Gegensatz zum Anzünden und Rauchen des Tabaks wird die Flamme beim Vaporisieren während der gesamten Inhalation, also mehrere Sekunden lang auf die Öffnung gerichtet. **Genauso lange wird kontinuierlich an der Pfeife gezogen. Wie bei einem langen Atemzug direkt in die Lungen und nur durch den Mund.** Während dieses Vorgangs wird die Pfeife langsam mit Dampf gefüllt. Es gibt einen einfachen Trick, um festzustellen, ob man es richtig macht: **die an der Flamme ins Innere der Pfeife vorbeiströmende Luft muss ein leises Pfeifgeräusch erzeugen!** Sollte kein Pfeifen wahrnehmbar sein, dann wird die Flamme nicht richtig über die Öffnung gehalten oder aber Sie ziehen nicht fest genug an der Pfeife. Die eindringende Luft wird von der Flamme erhitzt und verdampft in weiterer Folge die Wirkstoffe des Tabaks im Pfeifenkopf. Der Dampf beginnt die Pfeife zu füllen.

Wenn Sie über eine Pfeife mit einem zusätzlichen Luftloch verfügen, dann halten Sie es während des Inhalationsvorgangs mit einem Finger zu. Sie können während des Füllens der Pfeife auch absetzen und gemächlich durchatmen, um dann die Inhalation fortzusetzen. Nehmen sie aber den Finger erst vom Loch (und die Flamme von der Öffnung des VAPOCANES), wenn Sie ausreichend Dampf in das Innere der Pfeife gezogen haben. Nun können Sie den ganzen Dampf im Inneren der Pfeife auf einmal einatmen.

Um so dichter der Dampf ist, umso höher sind auch die Verdampfungstemperatur und die Wirkstoffkonzentration.



Diese werden von drei Faktoren beeinflusst: durch die Stärke der verwendeten Flamme, die Stärke der Inhalation und die Dauer der Inhalation. Diese Faktoren unterliegen ihrer persönlichen Kontrolle und ihrem persönlichen Geschmack. Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen eher langsam und gemächlich zu vaporisieren und zu stark konzentrierten Dampf zu vermeiden. Gering konzentrierter (nur leicht sichtbarer) Dampf ist für die Lungen am besten und liefert zugleich den besten Geschmack.

Bitte beachten Sie, dass es bei übertrieben hastigem oder überhitztem Inhalieren theoretisch möglich ist, das Pflanzenmaterial zum Brennen zu bringen. Die Konstruktionsweise des VAPOCANE reduziert dieses Risiko allerdings auf ein Mindestmaß und mit einem Minimum an Vorsicht wird es nie zu einer unerwünschten Verbrennung kommen. Gehen Sie das ganze am Anfang einfach gemütlich an und achten Sie vor allem darauf, die Hitzequelle bei stark sichtbarem Dampf im Inneren der Pfeife vom VAPOCANE zu entfernen. Im Normalfall können Sie Ihre Lungen nach ca. 10 Sekunden zum ersten Mal mit Dampf füllen. Im Gegensatz zur Verbrennung ist die Pflanze nach dem ersten Durchgang noch lange nicht verbraucht, und je nach Verdampfungstemperatur kann der Vorgang 5 bis 10 Mal wiederholt werden.

Sollten Sie darauf Wert legen, dass die eingeatmete Luft überhaupt keinen Kontakt mit der Flamme hat, dann nutzen Sie die zweite, ultra saubere VAPOCANE-Option: den indirekten Flammeneinsatz!

B: VAPORISIEREN MIT INDIREKTEM FLAMMENEINSATZ

Beim indirekten Flammeneinsatz (vgl. Skizze S. 5) wird der VAPOCANE seitlich im Bereich des VAPOCANE-Logos erhitzt. Beim Inhalieren erhitzt sich die eindringende Luft nicht direkt an der Flamme, sondern indirekt am von außen erhitzten Glas. Sauberer geht's nicht. Für diese Option benötigen Sie allerdings ein Burning-Tool von der Art, wie es in unserem Advanced-Set inkludiert ist. Sie können gegebenenfalls auch einen Bunsenbrenner verwenden. Normale Feuerzeuge, ebenso wie die herkömmlichen Turbo- und Jetflamefeuerzeuge, entwickeln nicht die nötige Hitze bzw. halten sie der Dauerbelastung der Hitzequelle beim indirekten Flammeneinsatz nicht stand.

Die Flamme wird seitlich auf den Aufsatz gerichtet und im Bereich des VAPOCANE-Schriftzuges kontinuierlich auf und ab bewegt, um den gesamten oberen Bereich des VAPOCANES zwischen den zwei Verjüngungen des Innendurchmessers gleichmäßig zu erhitzen. Die gleichmäßige Verteilung der Hitze ist sehr wichtig, **halten Sie die Flamme nie längere Zeit ausschließlich auf einen einzigen Punkt, dies könnte zu Verformungen des Glases führen.** Heizen Sie den Aufsatz 30 - 60 Sekunden (abhängig von der Außentemperatur) auf, bevor Sie mit dem Inhalieren beginnen. Stellen Sie die Flamme dabei auf Maximalstärke oder knapp darunter. Der direkte Flammeneinsatz nimmt eindeutig mehr Zeit in Anspruch als der indirekte. Die Flamme wird ununterbrochen über den VAPOCANE geführt, sowohl während als auch zwischen den einzelnen Inhalationen.



Ungewolltes Überhitzen und Verbrennen des Pflanzenmaterials ist praktisch ausgeschlossen (außer sie bearbeiten den Aufsatz minutenlang mit einem Bunsenbrenner auf Maximalstufe...)

VORSICHT: Verbrennungsgefahr!

Vermeiden Sie, den VAPOCANE unmittelbar nach Gebrauch anzufassen bzw. mit bloßen Händen zu berühren. Sie können sich sonst am heißen Glas die Finger verbrennen. Ihr VAPOCANE Standard und Advanced Set hat zu diesem Zweck ein eigenes integriertes Touchtool, und zwar den Silikonstöpsel der Stifthülse. Sollten Sie den Aufsatz im heißen Zustand vom Pfeifenkopf nehmen wollen, dann stülpen Sie einfach den Silikonstöpsel über den Aufsatz und drücken den Stöpsel mit den Fingern zusammen (vgl. Skizze S. 7). Sie können den Aufsatz dann in die Stifthülse geben und dort abkühlen lassen. Der Stöpsel ist aus einem speziell hitzeresistenten Silikonkautschuk gefertigt und wird weder schmelzen noch irgendwelche Rückstände auf dem VAPOCANE hinterlassen. Auf keinen Fall Wasser o.Ä. zum Abkühlen verwenden - Bruchgefahr!

WANN SIND DIE WIRKSTOFFE DER PFLANZE VERBRAUCHT?

Geschmack und Farbe der Pflanze geben Auskunft über den Grad der Vaporisierung. Am Ende - nach 5 bis 10 Inhalationen, je nach Vaporisierungstemperatur - nimmt die Pflanze einen bräunlichen Farbton an, schmeckt leicht bitterlich, wirkt wie getostet und vollkommen ausgetrocknet. Sie ist aber nicht verbrannt, es dürfen sich also keine Aschenreste finden!

REINIGUNG

Die Reinigung des VAPOCANE ist denkbar einfach. Nehmen Sie den Vaporisieraufsatz vom Pfeifenkopf. ACHTUNG! Sollte der VAPOCANE noch heiß sein, dann unbedingt wie beschrieben den Silikonstöpsel der Stifthülse als Touch-Tool verwenden um mögliche Verbrennungen zu vermeiden! Nehmen Sie einen länglichen Gegenstand bzw. die im Standard und Advanced Set mitgelieferte Reinigungsbürste, um den Metallfilter aus dem Pfeifenkopf zu drücken. Die Verdampfungsrückstände sind wesentlich leichter zu reinigen als Verbrennungsrückstände. Mit der Zeit bildet sich ein beinahe geschmacks- und geruchsloser gelblicher Harzfilm, der problemlos mit Ethylalkohol entfernt werden kann.

GARANTIE

Die Glasteile des VAPOCANE Standard und Advanced Sets sind entsprechend dem Hurricane Qualitätsstandard gefertigt und haben eine lebenslange Garantie bei vorschriftsgemäßigem Gebrauch. Ebenso die Stifthülse. Für die Herstellung des VAPOCANE Standard und VAPOCANE Advanced Sets sind ROB und SOLWE verantwortlich. Das VAPOCANE Basix Set (VAPOCANE-B) wird von NEAR DARK produziert und hat 2 Jahre Garantie.



GETTING STARTED

As other vaporizers, the VAPOCANE® enables you to inhale the substances of your favourite tobacco without burning it. You will neither be exposed to the smell nor to toxic by-products, produced by combustion. Inhaling vapor is a healthy alternative to smoking. The vaporization is achieved by a stream of hot air that extracts the substances of the plant without burning it. The vapor you inhale contains everything a plant can offer, but you avoid exposing yourself to toxic combustion by-products. A vaporizer extracts a much higher level of substances than any normal pipe can do, that's why it pays for itself very fast.

Made of high quality Borosilicate glass, the VAPOCANE can convert a pipe into a vaporiser. It's preferably used in combination with water pipes made of glass, but it also works perfectly with other models or even home made pipes (e.g. made of plastic bottles).

Depending on which VAPOCANE-Set you've purchased, you'll find at least one bowl in the box. Take it out and place one of the metal screens that also come with your set in the bowl (cf. drawing p.3). We recommend you to burn the screens before using them for the first time. Like that you clean them and get rid of a possible metal taste during the first usage. It's up to you to use screens made of brass or made of steel. Both materials are safe to use and won't cause any health problems at vaporization temperature (max. 230°C). If you have purchased a VAPOCANE Standard or Advanced Set we recommend to use the felt-tip of the marker shaped transport case for placing the metal grid inside the bowl (cf. drawing p. 7). You'll find the metal grids inside the black silicone lid of the transport case.

Now fill the bowl with your favorite and thoroughly ground tobacco and connect the VAPOCANE with the bowl (cf. drawing p.3). In the Standard and the Advanced Set the VAPOCANE is kept inside the marker shaped case. To take it out pull the black silicone lid at the end of the case - which is also a touch tool for the hot glass (cf. drawing p. 7)! - out and turn the case up side down carefully until the VAPOCANE slides out (cf. drawing p. 6). Now put the bowl together with the VAPOCANE in the pipe. The device is ready for use.

The VAPOCANE design ensures a homogeneous vaporizing process. Compared to other flame driven vaporizers the VAPOCANE has another decisive advantage: the user can choose between using the flame directly or indirectly.



A: VAPORISING WITH DIRECT FLAME USE

When using it directly (cf. drawing p. 4) point the flame at the small opening on top of the VAPOCANE and start inhaling through the pipe. **Adjust the strength of the flame to maximum level or just below it.**

As a general rule you can use any kind of flame, but we strongly recommend using torch lighters (also called turbo- or jetflame lighters). Compared to normal lighters these lighters are more accurate, produce more heat and provide a complete combustion of the butane without soot. Until further notice a torch lighter is added to the VAPOCANE Standard Set.

Before starting to inhale, it makes sense to point inside the Vapocane through the small opening for 5 seconds with the flame of the torch light in order to heat up the air. **ATTENTION!** If the flame points at the small opening for a longer time without inhaling through the pipe at the same time, the flame will eventually melt the glass and close the opening! This will not happen if you inhale through the pipe at the same time, as the entering stream of air cools down the glass.

Unlike what you are used to when you light up and smoke your tobacco, when you vaporise the flame will point at the opening of the VAPOCANE for several seconds during the whole inhalation. **Make sure to keep inhaling constantly through the pipe in order to fill the pipe up with vapor slowly. It's like one long breath directly through the lungs and only through your mouth.**

There is an easy trick to check if you do it the right way: **The stream of air which is passing the flame and entering the Vapocane must produce a slight whistling.** Should you not hear any whistling then either the flame is not pointing at the opening in the right way or you don't inhale strongly enough through your pipe.

The air entering the device is first heated up by the flame and once reaching the tobacco in the bowl the hot air vaporizes its active and/or aromatic substances. The pipe will slowly fill up with vapor.

If you own a pipe with an additional ventilation hole then keep it closed with a finger throughout the whole inhaling process. During the process you can always take a break in order to continue after a few moments. But only take the finger off the hole (and the flame off the VAPOCANE) after having filled the pipe with enough vapor. Now you can inhale all the vapor inside the pipe in one go.



The denser the vapor is, the higher is the vaporizing temperature and the concentration of active and/or aromatic substances. The density of the vapor is basically influenced by **three factors: the strength of the flame used for heating the air, the strength of the inhalation and the duration of the inhalation.** All these factors depend on your personal control and preferences. Generally speaking we recommend you to vaporize rather slowly and without rushing in order to avoid extremely dense vapor. Vapor with a low density is the best for your lungs and also provides the best tasting vapor.

Please take into consideration that inhaling very fast and using a very strong flame might theoretically cause the plant to burn. Still, the VAPOCANE design minimizes that risk and with a little care you'll never have to deal with undesired combustion. Simply take your time and, above all, make sure to stop heating when the vapor inside the pipe turns very dense. Under normal circumstances you'll be able to fill your lungs with vapor for the first time after about 10 seconds. Contrary to what happens when burning the plant you can fill the pipe with vapour another 5 to 10 times because after the first inhalation the tobacco is far away from being completely consumed.

If you prefer to avoid any direct contact between the flame and the air you inhale then take advantage of the second and ultra clean VAPOCANE heating option: the indirect use of the flame!

B: VAPORISING WITH INDIRECT FLAME USE

Using the flame indirectly you heat up the VAPOCANE from the side in the area of the VAPOCANE logo (cf. drawing p. 5). When you inhale through the pipe, the air entering the device doesn't get in touch with the flame but is heated up by the hot glass of the VAPOCANE. The process couldn't be cleaner. Still, in order to be able to take full advantage of indirect flame use you need a burning-tool similar to the ones included in the VAPOCANE Advanced Set. You may also use a welding torch. Normal lighters as well as the average turbo- or jetflame lighters can't produce the necessary heat or rather can't stand the continuous load needed for indirect heating.

Point with the flame at the VAPOCANE from the side and move it constantly up and down in order to heat up the whole area between the two narrow sections of the inner diameter of the device. It's very important to heat the whole area up homogeneously. **Don't just direct the flame to one single point of the device for a long time without moving it. This could melt the glass.** Heat the device up for about 30 to 60 seconds (depending on the room temperature) before vaporizing for the first time.



Use the flame close to its highest level. Indirect use of the flame will take longer than the direct use of the flame, you keep heating the device between each inhalation. Undesired overheating or burning of your tobacco is practically impossible (unless you heat it up for many minutes with a strong welding torch or something like that).

ATTENTION: Risk of burning!

Never touch the VAPOCANE with your hands immediately after using it. Otherwise you might burn yourself with the hot glass. Your VAPOCANE Standard and Advanced Set includes a special touch tool for that purpose: the black silicone lid from the marker shaped transport case. If you need to take the hot VAPOCANE off the bowl then simply put the silicone lid on it and squeeze it with your fingers (cf. drawing p. 7). After that put the VAPOCANE into the case and let it cool down. The lid is made of a special ultra heat resistant silicone caoutchouc and will neither melt nor leave any residues on your vaporizer. Never use water or anything similar for cooling down the device faster - it will break!

HOW DO I KNOW WHEN THE PLANT IS COMPLETELY VAPORIZED?

You can tell by the taste and the color of the tobacco when the vaporization is finished. The plant will finally - after 5 to 10 inhalations - have a brownish color and a slightly bitter taste. It seems toasted and completely dehydrated - but it's not burnt, so there may not be any ashes!

CLEANING

Cleaning your VAPOCANE is as easy as you can imagine. Take the VAPOCANE off the bowl. ATTENTION: If it should still be hot then make sure to use our touch tool as described earlier in order to avoid burning yourself! Use an elongated object or the cleaning brush included in the VAPOCANE Standard and Advanced Set to push the metal screen out of the bowl. The residues of vaporisation are much easier to clean than those resulting from combustion. In the course of time a thin, yellowish layer of resin will build up which can easily be cleaned with ethyl alcohol.

WARRANTY

The glass parts of the VAPOCANE Standard and Advanced Set are produced in accordance with the Hurricane quality standard and have a Life Long Warranty using them as indicated in this manual. The same is true for the marker shaped transport case. ROB and SOLWE are responsible for the production of the VAPOCANE Standard and Advanced Set. The VAPOCANE Basic Set (VAPOCANE-B) is produced by NEAR DARK and includes a 2-year warranty.



PRIMEROS PASOS

Igual que otros vaporizadores, el VAPOCANE® permite la inhalación de las sustancias aromáticas y/o activas de su tabaco preferido sin las sustancias nocivas ni los olores que resultarían de la combustión de la planta. En vez de quemar la planta y fumarla, una corriente de aire caliente pasa por la planta y se inhalan los vapores de las sustancias del tabaco. El rendimiento de la planta está muy por encima de cuando se fuma, por lo cual la adquisición de un vaporizador se amortiza rápido.

Hecho de vidrio de laboratorio Borosilicato de alta calidad, el VAPOCANE puede convertir una pipa en un vaporizador. De modo preferido se usa en combinación con una pipa de agua hecha de vidrio, pero también funciona perfectamente con otros modelos e incluso con pipas caseras (fabricadas con una botella de plástico, p.e.).

Dependiendo del modelo que ha comprado, su set contiene al menos una cazoleta. Sáquela de la cajita y coloque una de las rejillas metálicas en el interior de la cazoleta (véase dibujo p. 3). Le recomendamos quemar las rejillas metálicas un poquito antes de usarlas por primera vez. Así se limpian y se evita un posible sabor metálico. Puede usar rejillas de acero o de latón. Por las temperaturas máximas que se alcanzan durante la vaporización (230°C), ambos materiales se pueden considerar seguros desde el punto de vista saludable.

Si ha comprado un set VAPOCANE Standard o Advanced le recomendamos usar la punta de la mina del estuche rotulador para colocar la rejilla dentro de la cazoleta (véase dibujo p. 7). Las rejillas se encuentran en el interior del estuche tipo rotulador, dentro del tapón de caucho. El tapón de caucho se saca tirando de él. De esta manera se abre el estuche y también se puede sacar el VAPOCANE que se encuentra dentro del estuche (véase dibujo p. 6). ¡OJO: el tapón de caucho también sirve para tocar el vidrio caliente del VAPOCANE durante el uso (véase dibujo p. 7)! Ahora llene la cazoleta de la pipa con su tabaco preferido y bien secado y triturado y conecte el VAPOCANE con la cazoleta (véase dibujo p. 3). Después coloque la cazoleta con el VAPOCANE puesto en la pipa. El aparato está listo para usarlo.

El diseño del VAPOCANE asegura un proceso de vaporización homogéneo. Comparado con otros vaporizadores que funcionan con llama, el VAPOCANE tiene una ventaja importante: el usuario puede elegir entre el uso directo e indirecto de la llama.



A: VAPORIZAR CON EL USO DIRECTO DE LA LLAMA

Con el modo directo (véase dibujo p. 4) la llama se pone por encima del agujero superior del VAPOCANE y se comienza a dar una chupada larga y profunda a la pipa. Realmente se respira a través de la pipa. En un principio se puede usar cualquier tipo de llama, pero en comparación con mecheros convencionales usar mecheros con llama 'turbo' o 'jetflame' (con una llama tipo soplete) tiene varias ventajas. Con este tipo de mecheros la combustión del butano resulta más completa, la llama se puede controlar mejor y no se produce hollín. **Hay que poner la llama al máximo o justo por debajo.** De momento el set VAPOCANE Standard viene con un mechero turbo añadido.

Antes de empezar a inhalar se recomienda dirigir la llama del mechero turbo hacia el interior del VAPOCANE durante 5 segundos a través del agujero. De esta manera se puede precalentar el aire. ¡OJO! Si la llama apunta hacia el agujero durante más tiempo sin que se inhale al mismo tiempo a través de la pipa, la llama acabará fundiendo y cerrando el agujero! Ello no puede ocurrir si la llama apunta hacia el agujero y a la vez se inhala a través de la pipa, porque la corriente que entra por el VAPOCANE refrigera el vidrio.

Al contrario de lo que ocurre cuando quemamos y fumamos el tabaco, en el caso de vaporizar la llama apunta hacia el agujero durante toda la inhalación, o sea, durante varios segundos. **Todo este tiempo hay que respirar ininterrumpidamente a través de la pipa para que la pipa se vaya llenando poco a poco de vapor. Se respira sólo por la boca y todo el aire que se respira tiene que pasar por la llama. Es una respiración larga que va directamente a los pulmones.** Existe un truco fácil para saber si uno lo hace bien o no: **el aire que pasa por la llama hacia el interior del VAPOCANE tienen que producir un ligero silbido!** Si no puede percibir ningún silbido continuo entonces o no apunta con la llama hacia el agujero de manera correcta o no inhala lo bastante fuerte a través de la pipa.

El aire entrante se calienta a través de la llama y luego vaporiza las sustancias activas de su tabaco preferido en la cazoleta de la pipa. Poco a poco la pipa se empieza a llenar con vapor.

Si dispone de una pipa con un agujero de ventilación adicional, tape este agujero con un dedo durante todo el proceso de inhalación. Mientras que no se destape el agujero también es posible interrumpir la inhalación unos momentos para luego seguir respirando a través de la pipa. Sólo quite el dedo del agujero de ventilación (y la llama del agujero del VAPOCANE) una vez que se haya acumulado suficiente vapor dentro de la pipa. Ahora se puede inhalar todo el vapor dentro de la pipa de golpe.



Cuanto más alta es la temperatura de la vaporización, más sustancias activas se vaporizan a la vez y más denso se ve el vapor. **La temperatura de la vaporización depende de tres factores: de la fuerza de la llama usada, la fuerza de la inhalación y la duración de la inhalación.** Puede controlar estos factores según su gusto. Generalmente recomendamos evitar un vapor demasiado denso y más bien vaporizar tranquila- y relajadamente. Vapor poco concentrado (menos denso) resulta más agradable para los pulmones y a la vez garantiza el mejor sabor.

Atención: Hay que tener en cuenta que usando una llama extra potente y chupando muy, muy fuerte en teoría se puede subir la temperatura hasta el punto de combustión. De todas formas el diseño del VAPOCANE reduce este riesgo a un mínimo y con algo de cuidado nunca tendrá lugar una combustión no deseada. Como regla general hay que fijarse en el vapor dentro de la pipa. Si se presenta muy denso, tenemos que quitar la llama. Normalmente los pulmones se pueden llenar de vapor por primera vez pasados unos 10 segundos. Como la carga no se quema, después de la primera inhalación el proceso se puede repetir entre 5 y 10 veces (dependiendo de la temperatura de vaporización).

Si prefiere que no haya contacto directo alguno entre el aire que inhala y la llama entonces aproveche el segundo modo de uso que ofrece el VAPOCANE, ultra limpio: el uso indirecto de la llama!

B: VAPORIZAR CON EL USO INDIRECTO DE LA LLAMA

Usar la llama de manera indirecta significa usar la llama para calentar el VAPOCANE lateralmente en la zona del logotipo (véase dibujo p. 5). Al dar una chupada a la pipa, el aire no se calienta por el contacto directo con la llama sino por el contacto con el vidrio caliente. Calentar el aire de manera más limpia es imposible. Sin embargo, este modo de uso precisa de una herramienta más potente que un mechero pequeño. Funciona perfectamente con un soplete de los que vienen en el set VAPOCANE Avanzado, pero también se puede usar un soplete de fontanería por ejemplo.

La llama se dirige lateralmente hacia el VAPOCANE y se mueve hacia arriba y abajo continuamente, para calentar de manera homogénea toda la parte superior del VAPOCANE entre los dos agujeros, allí dónde se encuentra el logotipo "VAPOCANE". Repartir el calor de manera homogénea es muy importante. **Nunca apunte sólo al mismo sitio durante mucho tiempo porque primero el aparato no se calienta bien y segundo** - dada la fuerza y la alta temperatura de la llama - si se calienta mucho en un solo punto durante mucho tiempo **incluso podría empezar a deformarse el vidrio.**



Primero hay que calentar el VAPOCANE unos 30 - 60 segundos, dependiendo de la temperatura de ambiente. Si se usa nuestro soplete del set avanzado, ponga la llama al máximo nivel o un poco por debajo. Comparado con el uso directo, el uso indirecto de la llama es un proceso de vaporización más largo. Nunca se deja de calentar el vidrio del VAPOCANE mientras que un@ siga vaporizando. Es prácticamente imposible sobrecalentar y quemar la planta (a no ser que se aplique un soplete grande de fontanería durante demasiado tiempo...).

¡ATENCIÓN: Riesgo de quemaduras!

Evite tocar el VAPOCANE justo después de usarlo, porque se podría quemar los dedos con el vidrio caliente. Los set VAPOCANE Standard y Advanced disponen de un dispositivo integrado para poder tocarlo cuando está caliente: el tapón negro de caucho. Pase el tapón por encima de la punta y apriete con los dedos (véase dibujo p. 7). Ahora puede meter el VAPOCANE en el estuche y dejarlo enfriar. El tapón está hecho de una silicona especialmente resistente a altas temperaturas y no va a fundirse ni dejar huellas de algún tipo en el vidrio. ¡No usar nunca agua fría o algo parecido para forzar el enfriamiento del vidrio - se va a romper!

¿COMO SE SABE CUANDO LA PLANTA ESTÁ GASTADA?

El sabor y el calor de la planta indican el grado de vaporización. Al final, después de 5 - 10 inhalaciones, siempre según la temperatura de vaporización, la planta adquiere un color marrón, el vapor sabe ligeramente amargo, la planta parece tostada y está completamente deshidratada. ¡Sin embargo el tabaco no debe estar quemado, no debe haber nada de ceniza!

LIMPIEZA

La limpieza del VAPOCANE es muy sencilla. Con el tiempo se puede acumular una capa de resina en la cazoleta de la pipa y en la parte baja del VAPOCANE. Si quiere quitar la rejilla de la cabeza de la pipa, empújela fuera con cualquier objeto largo o con el cepillo que se encuentra en el set Standard y Advanced. Luego use el cepillo y alcohol etílico para quitar la resina sin problema alguno.

GARANTÍA

Las piezas de vidrio han sido fabricadas según el criterio de calidad de las pipas 'Hurricane' y no se rompen por el uso recomendado en este manual. Tienen una garantía de por vida igual que el estuche tipo rotulador. Los responsables de la fabricación de los sets VAPOCANE Standard y VAPOCANE Advanced son ROB y SOLWE. El set VAPOCANE Basix (VAPOCANE-B) es fabricado por NEAR DARK y viene con una garantía de 2 años.

ROB Produktion- und Vertriebs GmbH
Hasengasse 24. A-5111 Bürmoos
Österreich / Austria
VAT-Id: ATU 574 95 00 8

Tel: +43 650 4531025
Fax: +43 6274 76664
E-mail: office@smokehurricane.com



Distribución de Soluciones Werner S.L. (SOLWE)
Calle Real, 29. 18010 Granada
España / Spain
VAT-Id / CIF: (ES)B18796557

Tel: +34-958-296365
+34-610-232546
Fax: +34-958-278449
E-mail: mail@solwe.com



Near Dark GmbH
Bonner Str. 11a
D-53773 Hennef (Sieg)
Deutschland / Germany
USt-IDNr.: DE812521909

Near Dark

Tel: +49 (0) 2242 874 160
Fax: +49 (0) 2242 874 1629
E-mail: info@neardark.de

CONTACT:
OFFICE@VAPOCANE.COM

© 2010

1st edition
Foto: Oscar Berdullas
Design: Daniel Sherlock Werner